

Leitbild GesundheitsLaden e.V.

Verein:

Der GesundheitsLaden wurde 1990 gegründet und ist ein gemeinnütziger Verein zur geschlechtsbezogenen Gesundheitsförderung und Prävention in Stuttgart. Er unterhält die Fachstellen Mädchen*gesundheitsladen, Jungen* im Blick und ABAS – Anlauf- und Fachstelle bei Essstörungen.



1. Vision

Unsere Vision ist eine Stadtgesellschaft, die ihren Bewohner*innen ein Leben in Vielfalt, Solidarität und individuellem Wohlergehen ermöglicht. Unser Fokus liegt hierbei auf einer gendersensiblen Gesundheitsförderung, die die Menschen erreicht und sie aktiviert.

2. Werte

Der GesundheitsLaden vertritt eine humanistische Grundhaltung.

Akzeptanz und Engagement für menschliche Vielfalt vor allem hinsichtlich Ethnie, Handicap, sexueller Orientierung und geschlechtlicher Identität, Lebensformen, Religion und Weltanschauung, sehen wir als unverzichtbare Maxime für unser professionelles Handeln.

Eine zentrale Grundlage unserer Arbeit ist die Salutogenese, die den Blick darauf lenkt, was die Menschen gesund erhält und die das Gelingende betont. Ressourcenorientierung und das Verständnis von Sinnhaftigkeit und Kontextbezogenheit des individuellen Verhaltens sind hierbei ebenfalls maßgebend.

In allen unseren Angeboten vertreten wir eine genderbewusste Haltung und setzen uns für Geschlechtergerechtigkeit ein.

3. Qualitätsmerkmale unserer Arbeit

- **Für Adressat*innen**

Unser Angebot umfasst Beratung, Workshops, Elternabende, fortlaufende (therapeutische) Gruppenangebote, kollegiale Supervision, Vorträge und Fortbildungen.

Der Inhalt unserer Arbeit umfasst die Themen Sexuelle Bildung, Gesundheitsförderung, Suchtprävention, Prävention (sexualisierter) Gewalt, Medienkompetenz, Soziale Kompetenz, Lebenskompetenzförderung und Essstörungen. Die Einrichtungen haben hierbei unterschiedliche Schwerpunkte.

Die Adressat*innen unserer Arbeit sind Mädchen*, Jungen*, Jugendliche und Erwachsene. Angehörige und weitere Bezugspersonen unterstützen wir durch Beratung. Fachkräfte werden von uns durch kollegiale Supervision und Fortbildung unterstützt.

Wichtig ist uns, Mädchen* und Jungen*, Frauen* und Männer* in ihrer spezifischen Lebenswelt mit ihren Fragen, Sorgen und Wünschen ernst zu nehmen und mit ihnen gemeinsam Perspektiven zu entwickeln. Wir wollen Jugendliche dazu befähigen, aktiv und selbstbewusst mit den Herausforderungen der Lebensphase Pubertät umzugehen. Dies schließt auch einen Umgang mit riskanten Verhaltensweisen ein.

Es ist uns wichtig, Menschen bei der Erweiterung ihrer individuellen Handlungsfähigkeit zu unterstützen und deren sozialer Teilhabe zu stärken.

Die Adressat*innen begleiten wir anwaltlich und parteilich bei der Entwicklung von selbstverantwortlichen und selbstbestimmten Lebensentwürfen. Partizipation und Empowerment sind hierbei handlungsleitende Prinzipien.

Ziel unserer Arbeit ist auch, niedrigschwellige Angebote vorzuhalten.

- **Für Mitarbeiter*innen**

Der GesundheitsLaden e.V. fördert selbständiges und konzeptionelles Arbeiten der Mitarbeiter*innen. Hierbei werden neue Projektentwicklungen nicht allein als Aufgabe, sondern ebenso als Möglichkeit der Mitgestaltung verstanden.

Zur Sicherstellung eines qualitativ hochwertigen Angebots wird die permanente Weiterentwicklung der Mitarbeiter*innen durch Fort- und Weiterbildungen in Eigenverantwortung unterstützt.

Unsere Wertvorstellungen hinsichtlich Akzeptanz und Vielfalt sind Basis unserer Arbeit, weshalb wir diese ebenso bei unseren Mitarbeiter*innen voraussetzen.

- **Gemeinwesen**

Mit unseren Angeboten bieten wir adäquate und zuverlässige Beratung, Unterstützung und Hilfen für Menschen im Raum Stuttgart. Dabei haben wir die Vielfalt im Gemeinwesen besonders im Blick.

Bei neuen gesellschaftlichen und/ oder gesundheitsbezogenen Herausforderungen reagieren wir flexibel und bedarfsgerecht.

Durch vielfältige Kooperationen tragen wir zu einem zuverlässigen, starken und tragfähigen Netzwerk in Stuttgart bei.

- **Verein**

Der GesundheitsLaden e.V. ist Träger anerkannter Fachstellen und zeichnet sich durch Transparenz und Offenheit aus. Im Rahmen der Qualitätssicherung werden die Angebote kontinuierlich weiterentwickelt und den Bedarfen angepasst.

Damit dieser Qualitätsstandard gehalten werden kann ist eine auskömmliche Finanzierung der Angebote Grundvoraussetzung.

Als Akteur*innen im sozialen Dienstleistungssektor ist uns die betriebliche Gesundheitsförderung ein besonderes Anliegen, das es stetig weiterzuentwickeln gilt.